

Pfälzische Textil-Industrie Otterberg Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22b) Otterberg (Pfalz), Ringstraße 2

Drahtanschrift: Textilindustrie.
Fernruf: 1 und 3.
Postscheckkonto: Ludwigshafen (Rhein) 16 91.
Bankverbindungen: Industrie- und Handelsbank, Ludwigshafen (Rhein) und Kaiserslautern; Rheinische Kreditbank, Filiale Kaiserslautern; Landeszentralbank von Rheinland-Pfalz, Zwgst. Kaiserslautern; Kreissparkasse Kaiserslautern.
Gründung: 1. bzw. 17. Februar 1900.
Zweck: Errichtung, Erwerbung und Betrieb von Fabriken zur Herstellung von Erzeugnissen aus Baumwolle, Wolle, Zellwolle, Kunstseide und allen sonstigen Textilfasern und Handel mit allen einschlägigen Artikeln, Rohprodukten, halb- und ganzfabrizierten Waren.
Spezialitäten: Gewebe für Stoffdruckereien zur Veredlung für Damenkonfektionen, Gewebe für das graph. Gewerbe, Bandagenindustrie, Kunstleder- und Kautschukindustrie, sowie Gewebe für Bett- und Leibwäsche und Berufsanzüge.
Vorstand: Karl Dunst, Otterberg, Vors.; Johann Woltmann, Otterberg.
Aufsichtsrat: Bankdirektor Dr. Wilhelm Bohn, Mannheim, Vors.; J. Heinrich Frey, Zürich, stv. Vors.; Fabrikant Caspar Jenny, Ziegelbrücke; Fritz Jenny, Ziegelbrücke; Fabrikant Julius Huber, Wallenstadt.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstellen: 1; 152 Ludwigshafen (Rhein).
Grundbesitz: 49 580 qm, davon bebaut 6 491 qm.
Anlagen: 2 Fabrikgebäude mit 12 Räumen, 1 Webereigebäude mit 1 Raum, 1 Geschäftsgebäude mit 9 Räumen, 4 Wohngebäude mit 9 Wohnungen. 360 Webstühle, die in 2 Schichten in Betrieb sind, 2 Schlichtemaschinen, 1 Anknüpfmaschine, 3 Kettspulmaschinen, 8 Schlußspulmaschinen, 2 Zettelmaschinen, 1 Schärmaschine. Transformatorstation für 500 KVA (Fremdstrom).
Beteiligung: Baumwollspinnerei Speyer, Speyer (10 %). Buchwert RM 68 745.--.
Aktienkapital: RM 400 000.-- (400/1 000.-- in St.-Akt.).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.-- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Anl.Verm. RM 292 938.--, Uml.Verm. RM 892 649.--, Forderungen an das Reich RM 417 544.--. Passiva: Rücklagen RM 115 000.-- (darunter gesetzl. Rücklage RM 65 000.--), Wertberichtigungen RM 30 000.--, Rückstellungen RM 216 766.--, Verbindlichkeiten RM 657 247.--. Gewinn: RM 159 797.-- (darunter Gewinn-Vortrag RM 45 623.--).
Dividenden ab 1939: 4,4,4,2½, 2½, 2½, 0,0,0, 0 %.
Tag der letzten H.-V.: 3. Januar 1949.

Porphywerke Weinheim-Schriesheim Aktien-Gesellschaft

Sitz der Verwaltung: (17a) Weinheim (Bergstraße), Ludwigstraße 1

Drahtanschrift: Porphywerke Weinheim.
Fernruf: 20 05/06.
Postscheckkonto: Karlsruhe 27 44.
Bankverbindungen: Südwestbank, Weinheim (Bergstr.); Bezirkssparkasse Weinheim (Bergstr.).
Gründung: 24. August 1923.
Zweck: Betrieb von Steinbrüchen, der Verkauf der Erzeugnisse dieser Brüche, der Handel mit Steinbruch- und Bodenerzeugnissen jeder Art, insbesondere die Fortführung der von den Firmen "Porphywerk Weinheim G.m.b.H., Weinheim" und "Porphywerk Edelstein G.m.b.H., Schriesheim" betriebenen Geschäfte.
Erzeugnisse: Teergrus, Stücksteine, Betonmaterial, Sand, Straßen- und Gleisschotter.
Vorstand: Direktor Adolf Weiß, Weinheim.
Aufsichtsrat: Julius Andreae, Heidelberg, Vors.; Rechtsanwalt Hans Harrer, Heidelberg, stellv. Vors.; Fritz Hildebrand, Baden-Baden; Ursula Ernst, Heidelberg; Direktor Sebastian Bourrier, Schriesheim.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Grundbesitz: 93 000 qm, davon bebaut 3 000 qm.
Anlagen: Steinbrüche und Schotterwerke in Weinheim, Schriesheim und Waldkatzenbach bei Eberbach. Großsteinbrecher und Sortierereinrichtungen. Dampf- und Dieselanlagen, eigene Stromerzeugung. Gleisanschluß. Hauptverwaltungsgebäude in Weinheim, Nebenverwaltungsgebäude in Schriesheim und Waldkatzenbach.
Aktienkapital: DM 500 000.-- (5000/100.-- in St.-Akt.).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. DM 100.-- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 31.12.1949: Aktiva: Anlagevermögen DM 474 215.--, Umlaufvermögen DM 353 678.--. Passiva: Rücklagen DM 62 070.--, Wertberichtigungen DM 9 000.--, Rückstellungen DM 159 532.--, Verbindlichkeiten DM 46 715.--.
Gewinn: DM 35 632.-- (21.6.48-31.12.49).
Dividenden ab 1939: 8,3,0,0,0,0,0,0,0 % (20.6.48) 2 % (21.6.-31.12.48) 4 % (1949).
Tag der letzten H.-V.: 12. Juli 1950.